



Gelsenkirchen:

11:40 - 12:25 Uhr: Stadtgarten,
Kundgebung

Wattenscheid:

13:10 - 13:40 Uhr: Friedenskirche
A.-Bebel-Platz, Kundgebung

Herne:

14:30 - 15:00 Uhr: Kreuzkirche,
Kundgebung

Bochum:

16:15 Uhr: ver.di GSt.,
Universitätsstr. 76,
Tagesabschluss

NEU

Fotos: Peter Köster



Ostermarsch Rhein Ruhr 2017

**Nein zu Krieg und Terror!
Nein zur weiteren
Aufrüstung Deutschlands
und der EU!**

**Wir brauchen
eine neue Politik!**

Karfreitag, 14.04.2017

Gronau:

13:00 Uhr: Bahnhof Gronau, Ostermarsch zur
Urananreicherungsanlage URENCO

Ostersamstag, 15.04.2017

Duisburg:

10:30 - 12:00 Uhr: Auftakt, Kuhstraße / Ecke Kühlenwall

Köln:

12:00 - 13:00 Uhr: Auftakt vor dem Hbf

aus beiden Orten dann Zugfahrt nach:

Düsseldorf:

14:00 - 14:15 Uhr Auftakt: DGB Haus, Friedrich-Ebert-Str. 34
15:00 Uhr: Düsseldorf Marktplatz, Tagesabschluss /
Friedensveranstaltung

Ostersonntag, 16.04.2017

Fahrradetappe

von Essen über Gelsenkirchen, Wattenscheid,
Herne nach Bochum

Essen

9:30 - 10:40 Uhr:
Auftakt,
Willy-Brandt-Platz.



Ostermontag, 17.04.2017

Bochum – Werne:

10:00 Uhr: Friedensgottesdienst in der ev. Kirche
Bochum-Werne
11:00 - 11:30 Uhr: Auftakt am Brühmannhaus,
Kreyenfeldstraße

Dortmund:

13:00 - 13:15 Uhr: DO-Marten, In der Meile
14:20 - 14:40 Uhr: DO-Dorstfeld, Wilhelmsplatz

Ostermarsch Abschluss Friedensfest ab
16:00 Uhr, Wichernhaus, Dortmund, Stollenstr. 36

Mit dem ÖPNV zu den Ostermarschkundgebungen:
<http://www.ostermarsch-ruhr.de/anreise.html>

Spenden Ostermarsch-Spenden-Konto
IBAN: DE79 4405 0199 0321 0042 96, Stichwort: OMRR17

Kontakt Ostermarsch Rhein/Ruhr
c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31)
dfg-vk.nrw@t-online.de

*Ausschlussklausel: Personen, die rechtsextremen Parteien oder
Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen
sind, sind von der Teilnahme am Ostermarsch ausgeschlossen.*

*ViSdp: Ostermarsch Rhein/Ruhr, c/o
DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund. Gestaltung: KH Pawlitzki*



**Zu Fuß und mit dem
Fahrrad, an Rhein und Ruhr
gemeinsam
für den Frieden aktiv!**

www.ostermarsch-ruhr.de



Macht mit beim Ostermarsch Rhein/Ruhr 2017!



■ Das Wahljahr 2017 steht unter dem Vorzeichen der von Kanzlerin und Militärministerin angekündigten weiteren Aufrüstung der Bundeswehr. Aussagen des neuen US-Präsidenten, von den NATO-Staaten mehr Engagement zu fordern, werden bei uns zur Ankündigung von mehr Kriegseinsätzen der Bundeswehr genutzt. In der Zwischenzeit gehen die Kriege in Syrien, im Irak, in Afghanistan und Mali weiter, sterben dort Menschen und werden in die Flucht getrieben. Auch der Ukraine Konflikt und die damit verbundene Konfrontation NATO-Russland stellen weiterhin eine Bedrohung dar. Terroranschläge als Folge all dieser Kriegspolitik haben nun auch Deutschland erreicht. Gemeinsam stellen wir uns der Eskalation von Krieg und Terror entgegen. Wir trauern um die Opfer. Stoppt das Töten jetzt!

■ Wir sind uns einig in der Absage an Rassismus, an Faschismus und Militarismus. Wir widersetzen uns der Hetze gegen religiöse, ethnische und nationale Minderheiten. Wir wehren uns gegen glaubensbezogenen Fanatismus genau wie gegen Rechtspopulismus.

■ Seit 1961 haben zahlreiche Menschen, Alte und Junge bei den jährlichen Ostermärschen mitgemacht. Sie haben damit die atomare Bewaffnung der Bundeswehr verhindert, zur Beendigung des Vietnamkrieges beigetragen und gegen die Raketenstationierung in Europa gekämpft. Heute stehen wir zusammen für zivile Lösungen im Nahen und Mittleren Osten sowie in der Ukraine!

■ In dieser Zeit braucht es viele Menschen, die gemeinsam für eine friedlichere, humanere, gerechtere Welt eintreten. Wir brauchen die Gemeinschaft der Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Aus dem Aufruf zum Ostermarsch Rhein/Ruhr 2017:

Tagtäglich werden uns Bilder von Kriegen in aller Welt gezeigt – und man will uns glauben machen, dass unsere Welt durch noch mehr Militär, durch noch mehr Krieg sicher werden soll. Das vertritt auch die Regierung unseres Landes, wenn sie den Rüstungsetat in den nächsten Jahren nahezu verdoppeln will und Auslandseinsätze der Bundeswehr in aktuell 15 Staaten zu verantworten hat, u.a. in Syrien, in Mali, in Afghanistan und bald in Litauen. Die EU, immerhin Friedensnobelpreisträger, soll unter Führung Deutschlands und Frankreichs ebenfalls aufrüsten. Unser Land wird zu einem Aufmarschgebiet im Konflikt mit Russland. (...)

Das wollen wir nicht weiter hinnehmen. Wir wollen Kriegsursachen erkennen und sie beseitigen – ohne Krieg. Dafür brauchen wir eine neue Politik, die inner- und zwischenstaatliche und wirtschaftliche Differenzen mit gewaltfreien und diplomatischen Mitteln löst, eine Politik, die eine friedliche Koexistenz zur Grundlage hat! (...)

Unsere Forderungen:

■ Stopp sämtlicher Auslandseinsätze der Bundeswehr. Keine neuen Truppen- und Waffenstationierungen in unserem Land.

■ Einstellung aller Rüstungsexporte mit dem Ziel, die Rüstungsproduktion deutscher Unternehmen generell einzustellen.

■ Einfrieren des deutschen Rüstungshaushalts, Verzicht auf Neuanschaffungen, mit dem Ziel, die Ausgaben für Tod bringende Rüstung nach und nach zurückzufahren.

■ Ersatzloser, sofortiger Abzug der US-Atomwaffen vom Standort Büchel, wie schon 2010 vom Bundestag beschlossen. Unterstützung für die Konvention zur völkerrechtlichen Ächtung der Atomwaffen und die Initiative



der UN zur Ächtung von Uranmunition durch die Bundesregierung. Entzug der Betriebsgenehmigung für die Urananreicherungsanlage der URENCO in Gronau sowie deren Schließung, damit deren Atomwaffentechnologie nicht an Dritte verkauft werden kann.

■ Keine Killer-Drohnen für die Bundeswehr. Stopp der Unterstützung der US-amerikanischen Drohnenmorde von deutschem Boden. Nein zur Cyber-Kriegsführung.

■ Verbot von Bundeswehrwerbung jeglicher Art: Werben für das Erlernen des Tötens ist verwerflich. Einstellung aller Maßnahmen, Minderjährige für die Bundeswehr anzuwerben und zu verpflichten.

■ Unser Land leidet darunter, dass faschistisches und nationalistisches Gedankengut wieder auf dem Vormarsch ist. Offen rechtsgerichtete Parteien wie NPD, die RECHTE und AfD dürfen ihr Unwesen genau so treiben wie getarnte rechtsradikale Gruppen und Nazi-Anhänger. Damit muss Schluss gemacht werden! (...)

Im Jahr 2017 stehen die Wahlen zum Landtag in NRW und zum Bundestag an. Das ist eine gute Gelegenheit, unsere Forderungen und Vorschläge zu unterstützen. Beginnt damit durch Eure Beteiligung an den Veranstaltungen des Ostermarsches an Rhein und Ruhr!

Der komplette Aufruf mit den UnterstützerInnen unter: www.ostermarsch-ruhr.de